



Flächendeckende Erfassung (FE) – Frühjahr 2023

Haben Sie für dieses Revier an bisherigen Wildtiererfassungen teilgenommen?	ja <input type="checkbox"/>	unbekannt (z.B. aufgrund Pachtwechsel) <input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>	

Bitte unbedingt die Gemeindezugehörigkeit und Jagdbezirksflächen Ihres Revieres ausfüllen, da sonst keine Auswertung möglich ist. Bei gemeindeübergreifenden Revieren bitte die Gemeinde mit dem größten Anteil eintragen! Bitte Druckbuchstaben verwenden.

Weiterführende Erklärungen zu dieser Erfassung finden Sie unter www.jagdverband.de

Revier/Jagdbezirk:	<input type="text"/>	Gemeinde:	<input type="text"/>
Hegegemeinschaft:	<input type="text"/>	Kreis/Kreisfreie Stadt:	<input type="text"/>

Größe des Jagdbezirks:	<input type="text"/> ha	Feld, Wiese, Weide und sonstiges Offenland	<input type="text"/> ha
		Gewässer	<input type="text"/> ha
bejagbare Fläche*:	<input type="text"/> ha	Wald	<input type="text"/> ha

*Die Bejagbare Fläche ist die Summe aus Offenland- (inkl. Feld, Wiese, Weide), Gewässer- und Waldflächen

Die Situation der Niederwildarten hat sich aufgrund der warmen Witterung in den letzten Jahren leicht erholt. Die Entwicklung muss weiterhin verfolgt werden.

Niederwild	Feldhase	Wildkaninchen	Rebhuhn	Fasan
Kamen die Arten im Frühjahr 2023 in Ihrem Revier vor?	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschätzte Anzahl im Frühjahr 2023:	<input type="text"/> Individuen	<input type="text"/> Individuen	<input type="text"/> Paare	<input type="text"/> Hahn/Hähne
Wurden in den letzten zwei Jahren Individuen der genannten Arten* in Ihrem Revier ausgesetzt?		ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ja, Anzahl der Individuen:			<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.

Invasive Arten sind nach EU-Vorgabe in ihren Beständen zu regulieren. Die Angaben zu Vorkommen und zur Jagdstrecke bilden eine wichtige Grundlage für die Überwachung.

Neozoen - Säugetiere	Waschbär	Marderhund	Mink	Nutria	Bisam
Kamen die Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2022/2023:					
Erlegung	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.
Fangjagd	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.
Unfallwild	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.
Fallwild	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.
Jagdstrecke 2022/2023: Summe:	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.	<input type="text"/> Stk.



Gänsevorkommen sind saisonal und regional sehr unterschiedlich. Ein ganzheitliches Management setzt Kenntnisse und Daten zu den Wanderbewegungen voraus.

Gänse/Halbgänse		Graugans	Kanadagans	Nilgans	Rostgans	Nonnengans
Kamen die Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	Ja, ganzjährig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja, Durchzügler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brüteten die Arten im Frühjahr 2023 in ihrem Revier	ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jagdstrecke 2022/2023	Erlegung	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.
	Unfallwild	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.
	Fallwild	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.
Jagdstrecke 2022/2023	Summe	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.	<input type="checkbox"/> Stk.

Großraubsäuger kommen in Deutschland wieder häufiger vor. Es ist wichtig, die weitere Entwicklung zu dokumentieren.

Katzen- und Hundeartige		Wildkatze	Luchs	Goldschakal	Wolf
Kamen die Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	Ja, regelmäßig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ja, Durchzügler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Falls ja, Art des Nachweises?	Sichtbeobachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Foto/Video	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Totfund, ohne weitere Spezialuntersuchung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Nachweis durch Untersuchung einer Forschungseinrichtung /genetische Analyse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ihre Angaben helfen uns, das Engagement der Jägerinnen und Jäger im Bereich Tier- und Artenschutz darzustellen.

Wildtierrettung vor der Mahd	
Welche Methoden setzen Sie zum Schutz von Wildtieren vor der Mahd ein?	<input type="checkbox"/> keine, da Im Revier keine gefährdeten Wiesenflächen vorhanden sind <input type="checkbox"/> Abgehen und/oder Suche mit dem Hund <input type="checkbox"/> Vergrämung (akustisch/olfaktorisch/optisch) <input type="checkbox"/> Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkamera
Anzahl der im Jahr 2022 geretteten Wildtiere	<input type="checkbox"/> Kitze <input type="checkbox"/> Gelege <input type="checkbox"/> andere Wildtiere (z.B. Junghasen)

FE-Fragebogen bitte ausfüllen und bis 1. Juli 2023 einsenden an: Landesjagdverband Hessen, Am Römerkastell 9, 61231 Bad Nauheim, Fax.-Nr. 06032-4255 oder per Mail an: info@jlv-hessen.de. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





Die Beobachtung der Entwicklung der Schalenwildbestände ist eine wichtige Grundlage, um die Auswirkung verschiedenster Einflussfaktoren bewerten zu können.

Schalenwild		Rotwild	Damwild	Muffelwild	Rehwild	Schwarzwild
Kamen die Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	Standwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wechselwild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einzelvorkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	kein Vorkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie haben sich die Bestände in Ihrem Revier ihrer Einschätzung nach, in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?	zugenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unverändert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	abgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Kenntnis von Wildunfallschwerpunkten stellt eine Grundvoraussetzung für wirksame Maßnahmen zur Verringerung der Wildunfallzahlen dar.

Wildunfälle	
Liegt Ihrer Einschätzung nach, in Ihrem Revier ein Straßenabschnitt, auf dem es gehäuft (> 5/Jahr) zu Unfällen mit Schalenwild kommt?	<input type="checkbox"/> ja, mit durchschnittlich <input type="text"/> Wildunfällen pro Jahr <input type="checkbox"/> nein
Optional: Angabe des Straßenabschnitts (z.B. L12345, zwischen Unterstadt und Oberstadt oder Angabe der Geokoordinaten)	<input type="text"/>

Ihre Angaben helfen uns, das Engagement der Jägerinnen und Jäger im Natur- und Artenschutz darzustellen.

Lebensraumverbessernde Maßnahmen	
Wurden in Ihrem Revier im Jagdjahr 2022/2023 biotopverbessernde Maßnahmen durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="text"/> ha Blühfläche/ Blühstreifen/ Brache angelegt	<input type="text"/> ha Äsungsfläche angelegt
<input type="text"/> lfd. m Hecken angelegt bzw. gepflegt	<input type="checkbox"/> Baumpflanzung (Obstgehölz, Verbissgehölz, Mastbäume etc.)
<input type="checkbox"/> Fütterung von Rebhuhn und/oder Fasan	<input type="checkbox"/> Anlage von Kleinstgewässern
Sonstige lebensraumverbessernde Maßnahmen:	<input type="text"/>

Zu den folgenden Raubwildarten fehlen weiterhin hinreichende Erkenntnisse zum Vorkommen und zum Besatz, daher sind sie in Hessen ganzjährig geschont. Ihre Hinweise können helfen, die Datengrundlage zu verbessern und stellen damit eine wertvolle Grundlage für weitergehende Bestandserhebungen zur Bewertung des Erhaltungszustandes dar.

Raubsäuger		Ittis	Baumrarder	Hermelin	Mauswiesel
Kamen diese Arten im Jagdjahr 2022/23 in Ihrem Revier vor?	ja	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	unbekannt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unter den zurückgesendeten Erfassungsbögen verlosen wir drei FRANKONIA-Einkaufsgutscheine, seien Sie mit dabei!

<input type="checkbox"/> Ich möchte an der Verlosung des LJVD Hessen teilnehmen und bin ausdrücklich damit einverstanden , dass im Falle eines Gewinns mein Name auf der LJVD Internetseite, den sozialen Medien und im Hessenjäger veröffentlicht wird.
Vorname: <input type="text"/>
Nachname: <input type="text"/>

